

Percussion Plus
Musik für Elektronik und Schlagzeug von
Bruce Hamilton, Orm Finnendahl u.a.

Donnerstag 27. November 14
19.30 Uhr Kleiner Saal

Percussion Plus

John Psathas (*1966)

One Study

Natsuko Takashima

Bruce Hamilton (*1966)

Interzones

Simon Klavzar

Raphael Cendo (*1975)

Scratch Data

Yuka Ohta

Nigel Westlake (*1958)

Omphalic Centric Lecture

Nadezhda Rousseva-Feil, Yuanting Chang, Matthias

Lang, Mirijam Wallau

Pause

Bruce Hamilton

Portals

Simon Klavzar

Orm Finnendahl (*1963)

quo 27.11.14

Bruce Hamilton

Stamino

Sebastian Michaeli, Nadezhda Rousseva-Feil, Yuanting

Chang, Mirijam Wallau

Felix Dreher, Klangregie

**Mit Unterstützung des Instituts für
zeitgenössische Musik IzM.**

Bruce Hamilton

(b. 1966) composes and performs music in a variety of genres. He has performed as a percussionist, improviser, and electronic musician for over 25 years. His music is published by Non Sequitur Music and can be heard on the Albany, Amaranth, and/OAR, black circle, blank space, Capstone, Ilse, [ink | fuel], Linear Obsessional, Memex, Phill, SEAMUS, Spectropol, split-notes, Three Legs Duck and Mark labels.

Hamilton's creative output is eclectic, exploring multiple styles and genre hybrids. He has received honors, awards and commissions from ALEA III, AMC, ASCAP, PAS, Barlow Endowment, Carbondale Community Arts, Indiana University, Jerome Foundation, National Society of Arts and Letters, Pittsburgh New Music Ensemble, Whatcom Symphony, Russolo-Pratella Foundation, and SEAMUS. Recent performances of his music have included those at the NWEAMO Festival, ICMC, Friends of Rain, Electronic Music Midwest, JMU Contemporary Music Festival, and the Percussive Arts Society International Convention.

Recently completed commissions include *Attractors* (piano, vibes & electronic sound-2013) for Iktus+; *Night Trips* (percussion duo & electronic sound-2012) for Drumartica; and *Motion Stasis* (drum set & electronic sound-2012) for Wesley Stephens. *Stamino-sosti* was premiered by Exit 9 Percussion Group in May 2008 and a composer-supervised recording is available on all the major digital outlets. He is a frequent contributor to the Sound-In and other online music communities. Over the past nine years Hamilton has performed laptop-based electroacoustic music under various monikers at the Decibel Festival, Hempfest, Sonarchy Radio, and other venues around the Pacific Northwest. His most recent full-length albums are *drams*, released on Linear Obsessional (UK) in December 2012, *Compulse* (as Skiks), released on split-notes in October 2011; and *mash hits vol. 1*, released on Spectropol in January 2012.

A graduate of Indiana University (BM, MM, DM), Hamilton is Associate Professor of Music at Western Washington University, where he teaches music theory, composition, and directs the electroacoustic music studio (WWEAMS). He is a co-organizer of the Bellingham Electronic Arts Festival, a board member of Make.Shift and the Washington Composers Forum, and runs the Spectropol netlabel. Hamilton lives in Bellingham with composer Lesley Sommer and their son Miles.

Simon Klavžar

Nach großen Erfolgen bei renommierten Wettbewerben in Luxemburg (IPCL) und Bulgarien (PENDIM) gab Simon Klavžar Konzerte in USA und ganz Europa; er trat unter anderem in Konzertsälen wie dem Hermitage Theater in St. Petersburg, Carnegie Hall in New York (Publikumspreis) und Berliner Philharmonie auf.

Simon Klavžar schloss sein Studium an der Ljubljana Music Academy ab. Danach studierte er an der Hochschule für Musik und Theater München in der Klasse vom Prof. Peter Sadlo und schloss Meisterklassenstudium in 2012 ab. Er studierte noch in Frankfurt in Jahren 2012-2013 als Akademist beim Ensemble Modern. Schon als Schüler begeisterte er seine Zuhörer mit Solo-Darbietungen und Orchesterkonzerten mit den Academy of Music Orchestra und als Drumartica (Schlagzeug Duo). Seit 2006 hat das Duo sowohl Konzerte in USA, Russland, Luxemburg, Italien, Deutschland, Spanien, Österreich, der Schweiz, Serbien als auch an zahlreichen Orten in Slowenien gegeben, um Schlagzeug ein Profil als Konzertinstrument zu verleihen. Dem Drumartica wurden der Prešeren Preis, der Hauptpreis der Universität von Ljubljana für Studenten und der Prešeren Preis der Academy of Music verliehen.

Simon Klavžar wurde 2009 mit dem 2. Preis, dem Publikumspreis und dem Gesamtpreis bei dem angesehenen Percussionwettbewerb in Luxemburg (IPCL) ausgezeichnet. Im selben Jahr gewann er außerdem den 1. Preis beim Percussionwettbewerb PENDIM in Bulgarien sowie den 3. Preis im Salieri-Zinetti Kammermusikwettbewerb in

Verona (1. Preis in 2012), den 1. Preis im Kulturkreis Gasteig Wettbewerb in München und den Publikumspreis in Almere (Holland) im Jahr 2011. Simon Klavžar erhielt 2005 und 2008 auch erste und zweite Preise beim nationalen slowenischen Musikwettbewerb TEMSIG. Simon Klavžar hat in Rahmen von Ljubljana Festival, Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, Rheingau Musik Festival, Maribor Festival, Wolfsburg Movimentos und Musical Olympus Festival gespielt. Er gab Kurse in Kroatien, USA, Italien, Slowenien und Spanien.

Seit 2010 organisiert das Duo Drumartica zusammen mit Društvo Delavnica das Festival XYLODRUM in Ljubljana. Beide Musiker sind sehr aktiv als Pädagogen und geben Seminare, Privatunterricht sowie Workshops. Sie unterrichten beide an dem Konservatorium für Musik und Ballet Ljubljana, Slowenien. Ein wichtiger Teil ihrer Arbeit ist es sowohl neue Musikstücke in Auftrag zu geben und aufzuführen als auch in verschiedenen Orchestern und Ensembles mitzuwirken. Das Duo tritt nicht nur in Konzertsälen auf, sondern spielt ferner bei anderen alternativen Veranstaltungen, z.B. Metelkova Street in Ljubljana und dem Festival des Cadrg Schallplatten Labels. Sie arbeiten außerdem mit der beliebten Band Melodrom zusammen- eine originelle Mischung aus Rockband und Percussion Duo.

Drumartica spielt auf Adams Schlagzeuginstrumenten aus den Niederlanden, Manic Drum Trommel und mit Innovative Percussion Sticks und Schlägeln aus den USA.

Orm Finnendahl

Komponist

Orm Finnendahl studierte 1983-1990 Komposition und Musikwissenschaft bei Frank Michael Beyer, Gösta Neuwirth und Carl Dahlhaus in Berlin. 1995-98 weiterführende Studien bei Helmut Lachenmann in Stuttgart. 1988/89 besuchte er das California Institute of the Arts in Los Angeles, 1991-95 war er künstlerischer Leiter der Kreuzberger Klangwerkstatt. Unterrichtstätigkeit u.a. am elektronischen Studio der TU Berlin und dem Institut für Neue Musik der HdK Berlin, deren

Leiter er von 1996-2001 war. In den Jahren 2000-2004 Lehrtätigkeit am Institut für Computermusik und elektronische Medien (ICEM) der Folkwang-Hochschule in Essen. Verschiedene Stipendien und Preise, darunter Kompositionspreis der Landeshauptstadt Stuttgart 1997, Busoni-Preis der Akademie der Künste Berlin 1999, Prix Ars Electronica Linz 2001 und CynetArt Award 2001 in Dresden. Sein Interesse an elektronischen Medien und der durch sie provozierte Versuch einer fortwährenden Neubestimmung des eigenen Selbstverständnisses führte zu Kompositionen, die technologische Hilfsmittel wie Computer, Zuspieldänder und Live-Elektronik einbeziehen. Seit 2000 verstärkte Zusammenarbeit mit Improvisationsmusikern, Tanzensembles und Medienkünstlern. CD Veröffentlichungen bei Wergo. 2004-2013 Professor für Komposition und Leiter des Studios für elektronische Musik und Akustik (selma) an der Musikhochschule Freiburg. Seit 2013 Professor für Komposition an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main.

Felix Dreher

geboren 1978 in Emmendingen. Tonmeisterstudium seit Oktober 2000 an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien bei Jürg Jecklin, Ulrich Vette und Adolf Toegl sowie an der University Of Miami bei Ken Pohlmann. Studienschwerpunkte: Aufnahmeleitung und Klangregie. Praktika am Theater Freiburg, der Staatsoper Unter den Linden Berlin und bei Synchron, Hamburg. Klangregie u.a. für die Young Opera Company (John Adams: I Was Looking at the Ceiling and Then I Saw the Sky).